

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

316 (15.11.1902) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316. Drittes Blatt. Samstag den 15. November

1902.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Die Außerkurssetzung der Zwanzigpfennigstücke aus Nickel betreffend.

Auf Grund des Artikel III Abs. 2 des Gesetzes, betreffend Änderungen im Münzwesen vom 1. Juni 1900 (Reichs-Ges.-Bl. Seite 50), hat der Bundesrat die nachfolgenden Bestimmungen getroffen:

§ 1.

Die Zwanzigpfennigstücke aus Nickel gelten vom 1. Januar 1903 ab nicht mehr als gesetzliches Zahlungsmittel. Von diesem Zeitpunkte ab ist außer den mit der Einlösung beauftragten Kassen Niemand verpflichtet, diese Münzen in Zahlung zu nehmen.

§ 2.

Die Zwanzigpfennigstücke aus Nickel werden bis zum 31. Dezember 1903 bei den Reichs- und Landesbanken zu ihrem gesetzlichen Wert sowohl in Zahlung als auch zur Umwechslung angenommen.

§ 3.

Die Verpflichtung zur Annahme und zum Umtausch (§ 2) findet auf durchlöcherter und anders als durch den gewöhnlichen Umlauf im Gewichte verringerte, sowie auf verfälschte Münzstücke keine Anwendung.

Berlin, den 16. Oktober 1902.

**Der Reichskanzler.**

In Vertretung:

gez. Freiherr von Tschelmann.

Vorstehende Bekanntmachung des Reichskanzlers bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 10. November 1902.

**Großh. Bezirksamt.**

Roth.

## Bekanntmachung.

Nachstehende Firmen sind von Amtswegen gelöst:

1. Band I D.B. 232 Seite 509/10: Firma D. Weit & Cie., Karlsruhe; Inhaber David Weit, Kaufmann, Karlsruhe.
2. Band I D.B. 4 Seite 7/8: Firma J. Dehler, Karlsruhe, mit einer Zweigniederlassung in Wolfach; Inhaber Josef Dehler, Kaufmann, Karlsruhe.
3. Band II D.B. 232 Seite 471/2: Firma A. Siegmund, Karlsruhe; Inhaberin Julius Siegmund Ehefrau, Auguste geb. May, Karlsruhe, Prokurist: Julius Siegmund, Karlsruhe.
4. Band III D.B. 45 Seite 89/90: Firma Schuhfabrik L. Koch, Karlsruhe; Inhaberin Frau Lina Koch, geb. Trautwein, Ehefrau des Kaufmanns Hermann Koch, Karlsruhe.

Karlsruhe, den 11. November 1902.

**Großh. Amtsgericht III.**

## Geschäftsgehilfinnenheim des bad. Frauenvereins,

Blumenstraße 13.

Sonntag den 16. November

## Concert,

veranstaltet von der Großh. bad. Kammerfängerin Frau Hoek-Lechner.

Gesang: Fr. Knittel. Klavier: Fr. Ambos.

2.1. Anfang pünktlich 5 Uhr. Eintritt frei.

## Schuhwaaren-Versteigerung.

Montag den 17. November, Vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Waldhornstraße 21 öffentlich gegen baar versteigert:

**Herren-Schnür- und Triumphstiefel,  
Damen-Knopf-, Schnür- und Zugstiefel,  
Mädchen-Knopf- und Kinderschnürstiefel,  
Lackpangenschuhe, Halbschuhe, Pantoffeln,  
Damen-Winterstiefel,**

wozu Liebhaber einladet

**Josef Hirschmann jr., Auktionsgeschäft,**

2.1. Waldhornstraße 21.

## Versteigerung.

Sonntag den 15. November, Vormittags 10 Uhr, versteigern wir in der Eilguthalle:

6 Körbe Blumenkohl, 114 kg,  
4 Kistchen Bückinge, 16 kg.

Karlsruhe, 14. November 1902.

**Großh. Güterverwaltung.**

## Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 4. Dezember 1902 werden vom Pfandleiher D. Schmid, Waldhornstraße 26, die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 22 von Nr. 5600 bis 7500, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe im Versteigerungslokal Jähringerstraße 29 öffentlich versteigert.

Der Ueberschuß des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 14. November 1902.

Heinrich Schmid, Waldhornstraße 26, 1. Stock.

## Wohnungen zu vermieten.

— Lammstraße 7a—d (Café Bauer) Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Schollenberger 7b II.

\*2.1. Lessingstraße 11, nahe beim Mühlenbühlgerthor, ist wegen Verletzung der 2. Stock von 4 großen Zimmern (theilweise mit Linoleum belegt) nebst Zubehör, darunter Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, Leucht- und Kochgas, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\*2.1. Waldstraße 63, 2. Stock, am Ludwigsplatz, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Katharstraße 243 im Schuhgeschäft.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 28, eine Treppe.

\* Herrenstraße 16, 8. Stock, sind sofort oder später zwei einfach möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* Schwanenstraße 4, nahe dem Hotel Geist, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

\* Kriegstraße 20, Eingang Adlerstraße, ist ein schön möbliertes und gut heizbares Zimmer bei kinderloser Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

\* Amalienstraße 46 (Kaiserplatz), 3 Treppen hoch, ist ein freundl. möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten.

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, 1 bis 2 Betten und gute Pension, eventl. Klavierbenutzung, sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 146, 2 Treppen hoch.

Sofienstraße 58, bei der Westendstraße, sind 2 schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, mit 1 oder 2 Betten per sofort beziehbar zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist an anständige Arbeiter mit Pension oder auch an zwei solide Fräulein, die tagsüber beschäftigt sind, sogleich zu vermieten: Kronenstraße 34, eine Treppe.

\* Herrenstraße 64, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

\* Kaiserstraße 229 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, eventl. mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, sehr schönes Zimmer ist für 10 Mark zu vermieten: Luisenstraße 24 im 4. Stock rechts.

\* Schön möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, ist an soliden Herrn oder gebildete Dame zu vermieten: Mathysstraße 10, am Sonntagplatz.

\* Hirschstraße 35 a, Ecke der Sofienstraße, nächst der Kaiserstraße und neuen Reichspost, ist sofort oder später ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn oder an ein Fräulein zu vermieten. Näheres parterre links.

### Einfach möbliertes Zimmer

zu vermieten: Herrenstraße 15, 1 Treppe. \*

Amalienstraße 55, zweiter Stock (Vorderhaus) ist auf 1. Dezember ein fein möbl. Zimmer zu vermieten. \*

### Belfortstraße 5,

4. Stock, nächst dem Kaiserplatz, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. \*

Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 57, 2 Treppen hoch. \*

### Hebelstraße 17

ist ein möbliertes, hinteres Parterrezimmer billig zu vermieten. Näheres im Laden. \*

### Zimmer-Gesuch.

\* Junger Kaufmann sucht in Mitte der Stadt per 1. Dezember 1902 ein hübsch möbliertes Zimmer mit Kaffee. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **Relax 10** hauptpostlagernd Karlsruhe.

### Pension-Gesuch.

\* Ein anständiges Mädchen, welches hier das Kleidermachen erlernt, sucht in einfachem, gutem Hause Pension mit Familienanschluss. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8797 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kapital-Gesuch.

2.1. Ms II. Hypothek wird ein Kapital von **18000-20000 Mk.** auf prima Objekt aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 8806 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Anträge.

2.1. Ein braves, einfaches, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird für die Zimmer gesucht: Lammstraße 12, 4. Stock. \*

**C.** Zur Beihilfe in der Küche u. Hausarbeit finden zwei gesunde, fleißige Mädchen gute Stellen in einem feinen **Kur-Restaurant nach auswärts.** Lohn 25 bis 30 Mark monatlich. Alles Nähere bei Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

### Dienst-Gesuche.

\*2.1. Junges, sauberes Mädchen sucht sofort Stelle als Kellnerin. Näheres **Werderstraße 61** im 4. Stock.

\* Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder später Stelle. Näheres zu erfragen Zähringerstraße 53 a, 5. Stock links.

**C.** Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann, Zimmer- und Hausarbeit besorgt, sowie ein Zimmermädchen, das das Nähen und Bügeln versteht, suchen Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

\* Ein besseres Zimmermädchen mit langjährigen, guten Zeugnissen, gehehen Alters, im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln, sowie in allen andern häuslichen Arbeiten bewandert, sucht Stelle auf 1. Dezember oder Januar. Gest. Offerten unter Nr. 8807 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### U.Sch. Dienstpersonal aller Art

sucht und findet Stellen durch **Aug. Schmitt**, Haupt-Centralbureau, **Hirschstraße 28.** Telefon 1293. \*2.1.

### Provisions-Reisende

gesucht für leicht verkäuflichen patentierten Artikel. Hoher Verdienst. Offerten unter Nr. 8804 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

2.1. Gesucht wird ein

### Provisionsreisender

mit hoher Provision, welcher Colonialwaarengeschäfte und Bäder zu besuchen hat. Offerten unter Nr. 8805 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Holzbreher-Gesuch.

\* Ein tüchtiger Holzbreher findet sogleich dauernde Arbeit bei **Chr. Imle**, Drehermeister, **Karlstraße 35.**

### Besseres, schulentlassenes Mädchen

gesucht als Empfangsfräulein und für leichte Arbeit, einige Stunden täglich: Kaiserstraße 221 II. \*

### Ein Fräulein,

2.1. das mit der Correspondenz und Buchführung vertraut ist, findet auf einige Tage in der Woche Beschäftigung auf einem Bureau. Offerten unter Nr. 8809 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### M. Ein Hotelzimmermädchen,

ein Privatmädchen, nicht unter 20 Jahren, für Hausarbeit, 20 Mk. pro Monat, sowie zwei **Küchenmädchen** finden sofort gute Stellen durch Frau **Mayer**, Fasanenstraße 35. \*

### C. Zu Herrn und Dame,

feines Haus, findet ein ordentliches, braves, solides Mädchen, das gut kochen kann und die Zimmerarbeit versteht, sehr gute Stellung. Lohn 60-75 Mark vierteljährlich. Sich zu melden bei Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

### Hausbursche-Gesuch.

\* Ein fleißiger junger Hausbursche kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Tüchtiger junger Mann,

der 4 Jahre im Bankgeschäft thätig war, sucht für die freien Nachmittagsstunden Stelle als Correspondent oder Buchhalter, gleich welcher Branche. Offerten unter Nr. 8808 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine alleinstehende jüngere Person sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Näheres **Körnerstraße 25** im 4. Stock.

### Ein Fräulein

empfiehlt sich im **Weißticken** und sichert bei pünktlicher Arbeit prompte Bedienung zu. Ganze Aussteuer werden berücksichtigt. Näheres **Morgenstraße 43**, parterre. \*

### Als tüchtige Damenschneiderin

empfiehlt sich **Lenchen Bally**, **Augartenstraße 85**, 3. Stock. \*2.1.

### Empfehlung.

\* Im Anfertigen und Ausbessern von Kleidern, sowie im Weißnähen und Flicken empfiehlt sich eine tüchtige Näherin außer dem Hause. Näheres **Herrenstraße 17** im 3. Stock links.

### Empfehlung.

\*2.1. Ich empfehle mich den hohen Herrschaften für **Hand- u. Maschinenstickerei** in weiß und bunt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Stehen geblieben

ist in der Vorhalle des hiesigen Bahnhofes ein **Regenschirm** mit weißem Griff, Ueberzug außen schwarz, innen karriert. Abzugeben gegen Belohnung **Bismarckstraße 25** im 2. Stock. \*

### Kanarienvogel,

grün und gelb, entflohen. Abzugeben **Akademiestraße 41** im 3. Stock des Hinterhauses. \*

### Schottischer Schäferhund

zugelaufen, rötlich, weiße Brust: **Hilbstraße 11**, 2. Stock, **Mühlburg.** \*

### Haus zu verkaufen.

Ein gut rentables Haus in guter Lage zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8794 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zu verkaufen.

\* Wegen Aenderung sind ein gut erhaltener, einh. Schrank, 1 Vertico, wenig gebraucht, und sonst verschiedenes preiswürdig zu verkaufen: **Bahnhofstraße 36**, Hinterhaus, eine Treppe hoch.

**Eine braune Seidenplüsch-Garnitur**, ein **Silberschrank** sowie ein **Confiestisch**, fast neu, sehr billig zu verkaufen: **Körnerstraße 6**, parterre. \*3.1.

### Billig zu verkaufen

wegen Platzmangel **2 vollständige Betten** (halbfrenzösische Bettladen): **Zähringerstraße 30**, Hinterhaus, 2. Stock.

2.1. Ein mittelgroßer

### Kassenschrank

ist zu verkaufen: **Hirschstraße 27**, 3. Stock.

### Mehlgerei-Einrichtung.

\* 18 Stück große, verschiebbare **Saken** sammt Stange, ebenso 24 Stück kleinere **Saken** sammt Verschieben, 1 **Wurftrechen**, 1 **Wasserbeden**, 1 **Waage** und noch verschiedenes, für den Laden passend, sind zu verkaufen. Näheres **Kaiserstraße 63** im Laden.

### Stoßkarren,

ein gebrauchter, wird **Stefanienstraße 32** billig abgegeben.

### Eine fast neue Gasuhr

ist zu verkaufen: **Amalienstraße 57.** 2.2.

### Billig zu verkaufen.

3.1. Im Auftrag einer Herrschaft wegen Wegzug ist ein sehr guter **Gasherd** mit Brats-, Back- und Wärmeofen, sowie ein **Speisezimmersofa**, eichen, mit hoher Rückenlehne zu verkaufen im **Auktionsgeschäft von S. Fischmann**, Zähringerstr. 29.

### 2.1. Fahrrad

zu verkaufen, erstklassig, Marke **Brennabor**, wenig gefahren; Preis 130 Mark: **Bunsenstraße 15**, 2. Stock, zwischen 1 und 2 Uhr.

### Leere Kisten

Circa 20 Stück mittelgroße und große **Bahnkisten** sind zu verkaufen bei

**H. Bieler**, Kaiserstraße 223.

### Hauskauf-Gesuch.

\* In der Nähe des **Schloßplatzes**, zwischen **Waldborn-** und **Karl-Friedrichstraße**, wird ein Haus zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8795 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Gesucht wird sofort ein gebrauchter  
**Kassenschrank.**

Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Handwagen oder Stofkarren,**  
zwei- oder vierrädig, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter 8789 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein transportabler Kessel**  
wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8810 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Unterricht-Gesuch.**

\* Zwei junge Kaufleute suchen englische Dame oder Herrn behufs Erlernung der englischen Sprache. Offerten unter Nr. 8787 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**St. Hubelbrod**

empfehlen

**W. Schmidt,**  
Hofbäckerei, Zirkel 29.



C.G. Frey Nachfolger.

Schussfrisches Wildpret,  
feinstes Tafelgeflügel,  
lebendfrische Seefische,  
lebende Flußfische

am besten bei

2.2.

**C. G. Frey Nachf.,**  
Marktgrafenstraße 45  
und täglich auf dem Markte.

**Westphäler Mettwurst**  
zum Kochen

empfehlen

**B. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.

**Billinger Würste**

frisch eingetroffen bei

2.2. **W. Erb,** am Adellplatz.

**Aechte Kieler Bückinge,**  
täglich eintreffend, 4 Stück 20 Pf., eine Kiste 40 Stück  
M. 1.90, empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Mürbe Kuchen,  
Wiener Gipsel**

empfehlen die Hofbäckerei

**W. Schmidt,**  
Zirkel 29.

**Theespitzen,**

bekannt vorzügliche Qualität, per Pfd. M. 1.20, sind  
wieder vorrätig bei

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Wörishofener Krautthee,**

Rosenkörnerthee, vorzügliches Genußmittel für Magen-  
krankte und Nervöse, denen der Genuß von Bohnen-  
kaffee und chinesischem Thee nicht zuträglich, Harzer  
Gebirgsthee, Weber's Familien- und Alpenkräuter-  
thee, circa 200 verschiedene altbewährte Heilkräuter-  
thee, diätische Nahrungs- und Genußmittel, Artikel für  
Krankheits- und Gesundheitspflege empfiehlt das  
Specialgeschäft für Kneipp- und Naturheilmittel

**Sebastian Münch,**

\*2.1. Waldstraße 11.

Geräuch. Lachsforellen,  
holl. Bückinge,

Ostsee-Krabben,

Mal in Gelée,

Malbricken

frisch eingetroffen bei

**B. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.

Hente treffen wieder ein:

I<sup>a</sup> Kieler Bückinge } äußerst  
" " Sprotten } pikant.

Geräucherte Schellfische,  
" Fludern.

Heringe in Gelée.

**Friedr. Faist,**  
Amalienstraße 37,  
nächt der goldenen Krone.

**Italienischer Salat**

heute frisch bei

**B. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.

**Essig- und Salzgurken,**

auch für Wiederverkäufer, billigt bei

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Schellfische**

frisch eingetroffen empfiehlt

**Fr. Benzel,**

\* Ecke Karl- und Amalienstraße 14b.

Stets frisch eintreffend:

**Bismarckheringe,** 3.2.

**Kollmöpfe,**

**Gardinen,**

**Kieler Bücklinge,**

**Bratheringe,**

**Vollheringe**

bei **J. Müßle,**  
am Stephanplatz.

**Helgoländer Hummern,  
Goldchester Austern**

in frischer Waare bei

**B. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.

**Sauerkraut,**

selbsteingeschnittenes Silber, per Pfd. 10 Pf., bei  
5 Pfd. per Pfd. 8 Pf., per Zentner M. 6.—,  
hierländisches, ganz mageres, schön durch-  
wachsenes Dürffleisch empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Hohenloh'sche  
Dampfmolkerei zur Butterblume  
Gebr. Lieb**

empfehlen

aus eigener Weichkäseerei

**I<sup>a</sup> Fromage de Brie,  
Frühstückskäschen**

äußerst billig und vorteilhaft.

**29 Amalienstrasse 29.**

Telefon 1020.

3.1.

**Feinste Tafelbutter,**

Süßrahm-Centrifugen, prima Qualität,  
mehrfach prämiert, 9 Pfund-Colli 11 Mk.,  
franco Nachnahme, empfiehlt täglich frisch

\*5.1. **Fr. Krack,** Pforzheim.

**Süßrahmtafelbutter**

von äußerst feiner Qualität  
zu Mk. 1.20 per Pfund

stets frisch bei

**Friedr. Faist,**

Amalienstr. 37, nächst der gold. Krone.

Hochfeines  
**Pfälzer Winter-Tafelobst:**

ächte Edel-Vorsdorf-Deff.-Äpfel 25 kg netto 8 M.,  
feinste Hausmanns-Neinetten 25 kg netto 7.50 M.,  
feinste rothe Gravensteiner-Äpfel 25 kg netto 7 M.,  
feinste Bergamotte-Birnen 25 kg netto 9 M.,  
franco gegen Nachnahme; Körbe franco zurück,  
empfiehlt **Adolf Busch**, Gärtner, Neustadt (Hardt).

**„Feinste Tafeläpfel.“**

Vorsdorfer, Goldperminen, Bis-  
cuit, Canada, franz. grane, Gold- u.  
Kaffeler-Neinetten, Herren-, Luigen-  
u. Rosenäpfel per Pfund 14 u. 18 Pfg.  
in Körben von 50—100 Pfd. ab hier gegen  
Nachnahme empfiehlt \*5.1.

Fr. Kraack, Pforzheim.

**Cigarren!**

Fabrik-Niederlage  
**Hüsler & Schultze**,  
Ecke Ritterstrasse und  
Zirkel 25 a.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Fl.  
unsortirte  
**St. Felix-  
Brasil**

**10 Stück 48 Pfg.**  
**10 Stück 60 Pfg.**

**Cigarren** (aromatisch  
mild),

Vorßenlanden Planzer zu 5 Pf.,  
London-Docks zu 6 Pf.,  
zwei preiswerthe, vielbegehrte Sorten,  
empfiehlt

**Friedr. Faust**,  
Amalienstraße 37,  
nächst der goldenen Krone.

**Stearinkerzen,**

Fabrikat **Münzing**, alle Eintheilungen, voll-  
gewichtig, per 1 Pfund-Packet 50 Pfg., empfiehlt  
**Fritz Leppert**,  
Amalienstr. 14.

**Bildschön!**

Ist jede Dame mit einem zarten, reinen Gesicht,  
rosigen jugendfrischen Aussehen, reiner, sammet-  
weicher Haut und blendend schönem Teint. Alles  
dies erzeugt:

**Radebeuler Viliennilch-Seife**  
v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden.  
Schuhmarke: Stedenpferd, à St. 50 M bei:  
in der **Kronen-Apothek**,  
**Max Droll**, neben Hotel Luz,  
**Alb. Salzer**, Kaiserstr.,  
**Wilh. Sager**, Kaiserstr. 61,  
**E. Vogel**, Friedrichsplatz,  
**S. Vieler**, Kaiserstr. 223, 25.20.  
**Wilh. Birkle**, Kurvenstr. 7.

**Otto Schill**, Wasser- u. Gasanlagen,  
Closet- u. Badeeinrich-  
tungen,  
Uhlendstraße 4, Banlechnerei,  
Reparaturen —  
nächst der Kaiser-Allee. unter Garantie billigst.

**Juwelen,  
Gold- und Silberwaaren**

werden angefertigt, reparirt und umgefäht in  
jeder beliebigen Form und Stylart in nur  
gut sachmännischer Ausführung.

Schön fortirtes Lager in **Juwelier, Gold-  
und Silberwaaren** von den billigsten bis  
feinsten.

Speziell erwähnen möchte ich eine schöne  
Collection **Brochen und Ringe** im Jugend-  
genre mit ff. Steinen und Perlen, dauerhafte  
Vergoldung in jeder Farbe.

**Sprauer, Juwelier,**

Erbprinzenstraße 21.

— Werkstätte mit Kraftbetrieb. —

**Wer**

annonciren will

— seien es auch nur kleine  
Anzeigen, wie: Personal-  
Vertreter-, Stellungs-, Kaufs-  
Verkaufs-, Pacht- u. Mieths-  
Gesuche — wendet sich mit  
Vorthell an die

**Annoncen-Expedition  
Rudolf Mosse  
FRANKFURT A. M.**

Kaiserstrasse 1.

In Karlsruhe vertr. durch  
Distelhorst & Graebener,  
Herrenstrasse 17, Ecke  
Kaiserstrasse.

Hierdurch erwachsen dem  
Inserenten keine Mehr-  
kosten, dagegen eine Reihe  
von Vortheilen, wie: kosten-  
freie sachmännische Bera-  
thung hinsichtlich zweck-  
entsprechender Abfassung  
der Annonce, auffälliger Aus-  
stattung derselben, Wahl der  
bestgeeigneten Blätter etc.

Katalog gratis.

**Schönstes Geschenk,**

anregend für die  
musiktreibende Jugend  
ist die

**Musikalische Jugendpost.**

Illustr. Jahrbuch für die Jugend mit  
zahlreichen, reizenden, leicht spiel-  
baren Musikstücken, Erzählungen aus  
dem Leben bekannter Tonkünstler, be-  
lehrende Aufsätze, Märchen etc. und  
vielen Abbildungen. Ich offerire hoch-  
elegante gebundene in tadellos neuen  
Exemplaren

für nur **Mk. 2.—**

(früher Mk. 7.—),

so weit Vorrath reicht.

**Hugo Runk**,

Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

**Neuer, süßer Rheinwein**

ist eingetroffen bei

**L. Schweizer**,  
zur Oberländer Weinstube.

6.2.

**Der Puppen Leid  
heilt allezeit**

die anerkannt erste, reellste und billigste

**Karlsruher Puppen-Klinik,**

**S. Vieler**, Kaiserstraße 223,

zwischen Hauptpost u. Dirschstr.,  
welche in gleicher oder auch nur annähernder  
Ausdehnung und Leistungsfähigkeit ohne Kon-  
kurrenz ist.

Soeben erschien:

**Emil Zola's Lebenswerk:**

Die Kongon-Macquart.

Eine Studie  
von

**Albert Geiger.**

Preis 50 Pfg.

Zu haben bei

**E. Rindt**, Buchhandlung,  
124 a Kaiserstraße 124 a.

Jeden Montag, Mittwoch und  
Samstag von 4 Uhr ab

**extra Fleischwürste.**

**Gebrüder Schneider**,

Metzger,

Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Gasthaus zum

**„Wiener Hof“.**

Samstag Schlachttag.

Morgens Wellfleisch und Sauerkraut,  
Abends Bock-, Leber- u. Griebenwürste.

2.2.

**Emil Buscher.**

**Goldener Adler.**

Heute Samstag

**Schlachttag,**

wozu einladet

**Thomas Weber.**

Restaurant

**Löwenrachen.**

Sonntag Vormittag von 11—1 Uhr

Großer

**Musikalischer Frühshoppen,**

ausgeführt von einer

Abtheilung der Kapelle Schmitt,

wozu einladet

**Dathe**, Restaurateur.

**W. Kreuzbauer, gegründet 1880, Karlsruhe,**

Leopoldstraße 3 II — Telephon 1032.

Vermittlung von Hypothekengeldern auf I. u. II. Stelle zu den billigsten Zinsfüßen.  
An- u. Verkauf von Villen, Geschäftshäusern, Bauplänen etc. 52.33.

**Sttlingen.**

Sonntag hausgemachte Würste  
nebst einem guten Neuen im  
„Engel“.



Samstag den 15. November 1902,  
Abends nach der Probe,

≡ **Stall.** ≡

Die 3.

**Schwarzwaldverein  
(Section Karlsruhe).**

Sonntag den 16. November 1902

**Ausflug.**

Ottersweier — Lauf — Breitenbronn — Hornsgründe — Bärenstein (Mittagessen) — Oberthal.  
Abfahrt morgens 7 Uhr. Marschzeit 6 Stunden.

**Salamander.**

Erster Karlsruher Ruderklub.

2.2. (S. V.)



Samstag Abend  
9 Uhr  
im  
„Klubhause“  
(am neuen  
Rheinhafen)  
**Herren-  
abend**

mit musikalischen und humoristischen  
Unterhaltungen.

NB. Rückfahrt mittelst Sonderwagen  
der electr. Straßenbahn 12 Uhr ab  
Klubhaus.

Wir nehmen Veranlassung, unsere ver-  
ehrlichen Mitglieder und deren Angehörigen  
zu einem kommenden Sonntag den 16.  
November, Nachmittags 3 Uhr, be-  
ginnen

**\* Kaffee-Kränzchen, \***  
verbunden mit gesanglichen wie musikalischen  
Darbietungen nebst eingeschobenen Tänzen  
in den Räumen unseres Klubhauses am  
Rheinhafen ganz ergebenst einzuladen.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben unterm 1. November 1902 gnädigst geruht, den

Steuerkommissär Karl Richter in Pforzheim landes-  
herlich anzustellen.  
Mit Entschließung Großh. Ministeriums der Finanzen  
vom 11. November d. J. wurde Finanzassessor Ludwig  
Sammet beim Sekretariat des Großh. Finanzmini-  
steriums der Großh. Zollverwaltung zur Dienstleistung,  
Finanzassessor Hermann Reckermann dem Großh.  
Hauptsteueramt Karlsruhe zugetheilt.

**Stimmen der Völker.** Bezugnehmend auf das  
am nächsten Sonntag in der Festhalle stattfindende Konzert  
der Grenadierkapelle dürfte es von Interesse sein, Näheres  
über das außergewöhnliche Programm zu erfahren. Herr  
Musikdirektor Boettge wird sein Publikum mit neuer  
Nationalmusik „Stimmen der Völker“ bekannt machen  
und in dreißigjähriger Dauer auf eine musikalische Welt-  
reise führen, die im fröhlichen Bild-Bad-Kurse die musi-  
kalischen Eigenheiten der verschiedensten Länder mit ihren  
Instrumenten u. s. w. wiedergibt. Ausgangspunkt der eben-  
so originellen wie anregenden Reise wird Schweden mit  
der Södermann'schen Hochzeitsmusik (Bröllops) sein, die  
so meisterlich von dem berühmten, reisenden schwedischen  
Damerquarant vorgetragen wurde. In Frankreich, dem  
der nächste Besuch gilt, machen wir die Bekanntschaft einer  
plumpeinen Ouverture, „Jean Raikin“, von Marius  
Garman, die durch die Verwendung der in Frankreich  
beliebten Saxophons jenem ansprechenden Genre von  
Musik angehört, dem der Franzose die nicht gut zu über-  
setzende Bezeichnung „musiquette“ beilegt. Niederland  
bringt uns die reizenden Volkslieder „Dankeget“ und  
„Prinz von Oranien“, letzteres für Männerchor, aus der  
Sammlung des Adrianus Valerius vom Jahre 1626.  
Für England hat der Führer historische Märsche in  
Originalbesetzung für Klavier und Trommeten gewählt.  
„Trooping the colours“ heißt noch heute in England die  
feierliche Ehrung der Fahnen am Geburtstag des Königs  
und bei Bekrönung neuer Feldzeichen. Hieran schließt  
sich ein charakteristisches Gebet der türkischen Soldaten  
vor der Schlacht, nach einer alten Aufzeichnung von Franz  
Doppler. Mandolinen und Gitarren, sowie fröhlicher  
Gesang und schmetternde Verfallere-Märsche künden uns  
an, daß wir uns bereits im Lande des dolce far niente,  
in Italien, befinden. Der heitere Gesang mit Mandol-  
linenbegleitung verfinstlicht gleichsam den fröhlichen Sinn  
des Südländers. Rußland glänzt mit einem modernen  
Nationaltanz „Gofatschot“ Ungarn, dem wir nunmehr  
einen kurzen Besuch abstatten, kann nicht besser als mit  
einem urchten Gyarbas mit Violin-Solo und Gymbal-  
begleitung vertreten sein, in welchem der Komponist Fucit  
in Budapest das Empfinden seines Volkes von den  
sanftesten Regungen bis zum wildesten Ausbruch der  
Leidenschaft schildert. Nach Spanien, wohin uns jetzt  
die Reise führt, wird die „Fantasie Espagnoles“  
geradezu elektrifizieren. Gefällige Weisen mit Castag-  
netten- und Tambourinbegleitung geben dem lech-  
stehenden Orchesterstück eine charakteristische Färbung.  
Ueberaus heiter werden die Reisenden in Amerika  
mit Variationen über Yankee Doodle empfangen. Eine  
musikalische Illustration des Wortes „victus unctis“.  
Von Amerika geht's in fühnem Sprunge nach dem fernen  
China. Die hier zum Vortrag kommenden Original-  
melodien sind einer werthvollen chinesischen Spieluhr ent-  
nommen und für dort gebräuchliche Instrumente gesetzt.  
Ihren Schluß erreicht die Reise in Deutschland mit einer  
Sammlung historischer Märsche vom Mittelalter bis auf  
unsere Zeit, die S. M. dem Kaiser vom Musikdirektor  
Boettge gewidmet wurden. Die äußerst rührige Grenadier-  
kapelle, welche unlängst wieder in Frankfurt mit so großem  
Erfolg gastirte, veranstaltet hiermit wieder eines seiner  
volkstümlichen Konzerte, die in denkbar weitgehendstem  
Maße jedem Geschmack Rechnung tragen.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Samstag den 15. November. **Keine Vor-  
stellung** wegen des bunten Theaters in der  
Festhalle.

Sonntag den 16. Novbr. 18. Abonnements-  
Vorstellung der Abtheilung C (graue Abonne-  
mentskarten). Mittel-Preise. **Aida.** Große  
Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio  
Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet  
von Julius Schanz. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende  
nach 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 18. Novbr. 19. Abonnements-  
Vorstellung der Abtheilung A (rothe Abonne-

mentskarten). Kleine Preise. **Miss Hobbs.**  
Luftspiel in 4 Akten von Jerome K. Jerome.  
Deutsch von Wihl. Wolters. Anfang 7 Uhr.  
Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag den 20. Novbr. 18. Abonnements-  
Vorstellung der Abtheilung B (gelbe Abonne-  
mentskarten). Mittel-Preise. **Der Waffens-  
schmied.** Komische Oper in 3 Akten. Text  
und Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 Uhr.  
Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag den 21. Novbr. 19. Abonnements-  
Vorstellung der Abtheilung C (graue Abonne-  
mentskarten). Mittel-Preise. **Stichwahl.**  
Burleske in 1 Akt von Max Dreyer. — **Die  
Lokalbahn.** Komödie in 3 Akten von Ludwig  
Thoma. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag den 22. Novbr. 18. Abonnements-  
Vorstellung der Abtheilung A (rothe Abonne-  
mentskarten). Mittel-Preise. Neu einstudirt:  
**Iphigenie in Aulis.** Große Oper mit  
Ballet in 3 Akten. Musik von Ritter von  
Gluck, nach Rich. Wagner's Bearbeitung.  
Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 23. November. **Keine Vor-  
stellung** wegen des Buß- und Betttages.

**Vorläufige Ankündigung.**

Mittwoch den 26. Novbr. 4. Vorstellung  
außer Abonnement. Mittel-Preise. **Lohen-  
grin.** In 3 Akten von Richard Wagner.  
Anfang 6 Uhr.

Abonnementvorverkauf am Montag den 17. No-  
vember, Nachmittags 3—5 Uhr. 3—4 Uhr Abth. A,  
4—1/2 Uhr Abth. B, 1/2 5—5 Uhr Abth. C (gerade  
Abtheilung).

Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag den 18. No-  
vember, Vormittags 9 Uhr an.

**Theater in Baden.**

Mittwoch den 19. Novbr. 8. Abonnements-  
Vorstellung. **Das fünfte Rad.** Lustspiel  
in 3 Akten von Hugo Lubliner. Anfang  
1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Montag den 24. Novbr. 9. Abonnements-  
Vorstellung. **Marie, die Tochter des  
Regiments.** Komische Oper in 2 Akten  
von Saint-Georges und Bayard, übersezt von  
K. Gollmick. Musik von Gaetano Donizetti.  
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheaufgebote:**

- 13. Nov. Joseph Ruz von Sinheim, Maschinist  
hier, mit Adelheid Mayer Wittwe von  
Kirchheim.
- 13. " Albert Lang von Dietfurt, Maschinist in  
Bellheim, mit Theresia Weiler von  
Echesheim.
- 13. " Michael Knittel von Kreenheinstetten,  
Schlosser hier, mit Elisabetha Weiser  
von Ottenau.

**Geburten:**

- 7. Nov. Luise, Vater Bernh. Finkelstein, Fabrikant.
- 8. " Klara Amalie, Vater Josef Anton Maurer,  
Hoflakat.
- 8. " Friedrich Wilhelm, Vater Franz Kühnlin,  
Steindrucker.
- 9. " Wilhelm Friedrich, Vater Wilhelm Fried-  
rich Breuminger, Schmied.
- 13. " Ludwig Wilhelm, Vater Stefan Oser,  
Ober-Postassistent.

**Todesfälle:**

- 12. Nov. Luise, alt 6 Monate 26 Tage, Vater  
Karl Bauer, Blahmeister.
- 12. " Adam Kraft, Schriftsetzer, ein Chemann,  
alt 37 Jahre.
- 13. " Max, alt 5 Jahre, Vater Hugo Hall-  
mann, Buchdrucker.

**Witterungsbeobachtungen  
im Großh. Botanischen Garten.**

| 13. Nov.   | Thermometer | Barometer | Wind    | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Mor.  | + 2         | 757 mm    | Nordost | unw.      |
| 12 " Mitt. | + 5         | 757 "     | "       | "         |
| 6 " Abd.   | + 4         | 757 "     | Nord    | "         |

Fremde

übernachteten vom 13. bis 14. November.

Alte Post. Preußner, Kfm. v. Stuttgart. Löss, Kfm. v. Wallbörn. Füg, Kfm., u. Meier, Finanzgeh. v. Offenburg. Wetmar, Kfm. v. Heidelberg. Wischler, Finanzgeh. v. Waldkirch. Beder, Finanzgeh. v. Neustadt. Fritsch, Finanzgeh. v. Emmendingen. Knopf, Finanzgeh. v. Radolfzell. Keitinger, Finanzgeh. v. Stockach.

Eber. Gabriel, Kfm. v. Berlin. Weill u. Simon m. Frau, Kf. v. Frankfurt. Rosenschild, Kfm. m. Frau v. Hegersheim. Ketterer, Kfm. v. Wilingen. Fräulein Genzel, Priv. v. Erfurt.

Erbrprinz. Excell. Graf v. Hochberg m. Kammerdiener, u. Reuter u. Leipold, Kf. v. Berlin. Excellenz v. Schulerburg, Oberhofmarschall v. Altenburg. Excell. v. Hoeschelmann, u. Fr. Bode, Gesellschafterin von St. Petersburg. Kalfina, Kf. v. Mailand. Gebhard, Kfm. v. Haslach. Keller, Priv. v. Belfort. de Montremy, Priv. v. Paris. Pallietto, Priv. v. Charleville. Boudereil, Mareillet, Latour, Herbulot u. Battieur, Priv. v. Antwerpen. Bender, Kfm., u. Frelles, Priv. v. Wiesbaden. Jungblut, Dir., u. Selowsky, Kfm. v. Frankfurt. Schenk, Kaufm. v. Heilbronn. Stutz, Prof., und Beck, Priv. v. Freiburg. Mosewiz, Fabrikbes. von Bamberg. Sulleret, Priv. v. Ber.

Friedrichshof. Jhsberger, Kaufm. v. Mannheim. Meyer u. Stähle, Kf. v. Frankfurt. Brendow, Kfm. v. Meerlen. Achilles, Buchhldr. v. Ulm. Dr. Hofmann, Arzt v. Schloß Marbach. Gräber, Kaufm. v. Berlin. Dirks, Kfm. v. Rombach. Sütterlin, Kfm. v. Reutlingen. Wobeder, Kfm. v. Hamburg. Altenstein, Kfm. v. Wiesbaden. Vetter, Kaufm., und Dr. Friedländer, Arzt von München. Weyerlen u. Kaiser, Kf. v. Stuttgart. Cohn, Kfm. v. Paris. Brillwitz, Kfm. v. Magdeburg. Dr. Fehr, Jurist v. Leipzig.

Geist. Häß, Seng u. Bahngärtner, Kf. v. Stuttgart. Schumacher, Kfm. v. Laubersbroschheim. Merkel, Fröblich u. Lindner, Kauf. v. Dresden. Kufmüller u. Schärer, Kf. v. Ulm. Dirsch, Kfm. v. München. Neumann, Kfm. v. Sebnitz. Wöhle, Kfm. v. Ludwigshafen. Suffy und Zacharias, Kauf. v. Berlin. Zimmermann, Conzen u. Wingerath, Kf. v. Köln. Stein, Holzmann u. Wolf, Kf. v. Frankfurt. Frider u. Brecht, Kf. von Straßburg. Bihig, Kfm. v. Nürnberg. Winkler, Kfm. v. Chemnitz. Wörner u. Raab, Finanzgeh. v. Mosbach. Lamertin u. Reichelt, Finanzgeh., u. Pirrat, Kaufm. v. Mannheim. Heine, Finanzgeh. von Wiesloch. Künzel, Finanzgeh. v. Weinheim. Glöckler, Kfm. v. Cannstatt. Reuthner, Kfm. v. Heilbronn. Mayer u. Weiß, Kf. v. Ludwigshafen. Lorenz, Kaufm. v. Darmstadt. Holl und Schöne, Finanzgeh. v. Sinsheim.

Goldener Adler. Batler, Student v. Tauchingen. Fr. Birgin, Dienstmagd v. Wshlen.

Goldener Karpfen. Schweizer, Kaufm. v. St. Blasien. Pfirrmann, Geflügelhldr. v. Korf. Fink, Finanzbeamter v. Offenburg. Wöh, Finanzbeamter v. Bodelshausen. Württenberger, Kfm. v. Straßburg. Naifle, Reallehrer v. Prag.

Goldene Traube. Hoffmann, Priv. m. Frau v. Paris. Berthelmer, Kfm. v. Freudenthal. Scheibeder, Kfm. v. Straßburg. Pfommer, Holzhldr. v. Dennaich. Frey, Kfm. v. Röh. Ehinger, Finanzgeh. v. Pforzheim. Kaiser, Werkführer v. Wiesloch. Pollat, Kfm. v. Berlin. Rehger, Kfm. v. Eichtersheim. Schwarz und Richter, Handelsleute v. Singen.

Grüner Hof. Haade, Kfm. v. Nürnberg. Sidmüller, Kfm. v. Silberfeld. Dr. Thiele, Oberstabsarzt, u. Spindler, Kfm. v. Berlin. Krauß, Kfm. m. Sohn v. Saargemünd. Fr. Bergh u. Frau Mees, Priv. von Rotterdam. Feist, Kfm. v. Solingen. Schneider, Lobar u. Scheurer, Kf., u. Dr. Colmer, Chem. v. Mannheim. Humiller, Apoth. v. Rheinzabern. Hall, Hotelier m. Frau v. Furtwangen. Lang u. Groß, Kauf. v. Straßburg. Ubelstein, Kfm. v. Coburg. Holthausen, Wiefner und Schmerwitz, Kauf. v. Leipzig. Bies, Kaufm. v. Erier. Schulte, Kfm. v. Pasing. Köble u. Schwarz, Kf. v. Freiburg. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Sütterlin, Kfm. v. Lahr. Stippeler, Kaufm. v. Frankfurt. Rohrbirch, Fabrikhldr. v. Augsburg. Rosenthal u. Sellen, Kauf. v. Heilbronn. Bernheim, Kaufm. v. Mühlhausen. Beder, Kfm. v. Aachen. Weinbauer, Kfm. v. Düren. Stegmann, Kfm. v. Frankenthal. Gall, Ing. v. Appenweier. Ginter, Kfm. m. Frau v. Neustadt. Dulos, Kfm. v. Speyer. Fuchs, Kultusbeamter v. St. Wendel. v. Hagen, Kfm. v. Dhligs.

Gottesdienst. — 15. November.

Diakonissenhauskirche.

Abends 1/2 8 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Gottesdienst. — 16. November.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Ernte- und Dankfest.

1/2 9 Uhr Stadtkirche Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfarrer Schloemann.

9 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhäger.

1/2 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Herrigel.

1/2 10 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

1/2 10 Uhr Gartenstraße 22: Herr Stadtvicar Steinmann.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpf. Ziegler.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.

10 Uhr Christuskirche: Herr Stadtvicar Bielbauer.

11 Uhr Karl-Wilhelm-Schule Kindergottesdienst: Herr Stadtvicar Steinmann.

1/4 12 Uhr Christuskirche Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde.

1/4 12 Uhr Gartenstraße 22 Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

1/2 12 Uhr Kleine Kirche Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer.

2 Uhr Kriegstraße 44 Gottesdienst für Taubstumme: Hr. Hauptlehrer Friz.

5 Uhr Ludwig Wilhelm-Krankenhaus: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.

6 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Steinmann.

6 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtvicar Herrigel.

6 Uhr Christuskirche: Herr Stadtvicar Bauer.

Christenlehre:

11 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends 1/2 8 Uhr: Herr Stadtvicar Steinmann.

Evangelische Kapelle des Cadettenhauses.

10 Uhr: Herr Pfarrer Gelpke.

Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.

1/2 10 Uhr Gottesdienst } Herr Dekan Ebert.

1/2 2 Uhr Christenlehre } Herr Dekan Ebert.

Donnerstag den 20. November, 1/2 8 Uhr Abends, Bochengottesdienst: Hr. Dekan Ebert.

Gottesdienst in Beiertheim (altes Schulhaus) 9 Uhr Morgens: Herr Stadtvicar Bauer.

Wochengottesdienste:

Donnerstag den 20. November, 5 Uhr Abends, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvicar Bielbauer.

8 Uhr Abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Evangelische Stadtmiffion,

Bereinshaus Adlerstraße 23.

Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmiffionar Lieber.

Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.

11 1/4 Uhr Sonntagsschule in der Diakonissenhauskapelle: Herr Gymnasiallehrer a. D. Koller.

1/4 4 Uhr Jungfrauenverein.

5 Uhr Abendgottesdienst: Hr. Stadtmiffionar Lieber.

Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde Augartenstraße 29: Herr Stadtmiffionar Wahl.

Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmiffionar Lieber.

Im Evang. Männer- und Jünglingsverein jeden Sonntag Abend 8 Uhr Vortragsabend.

Jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr Bibelabend.

Jeden Donnerstag 8 Uhr Bädervereinigung.

Vereinshaus Herrenstraße 62.

11 1/4 Uhr Sonntagsschule.

2 1/2 Uhr Männer- und Jünglings-Conferenz.

4 Uhr Jungfrauenverein.

Jeden Dienstag Abend 8 Uhr Bibelbesprechung im chrifl. Männer- und Jünglingsverein.

Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde: Herr Missionar Rehm.

Donnerstag Abend 8 Uhr Bibelstunde Durlacherstraße 32.

Donnerstag Abend 8 Uhr Singstunde im Jünglingsverein, Herrenstraße 62.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofkapelle, Waldbornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Köbbelen. Nach Schluß des Hauptgottesdienstes: Christenlehre.

Donnerstag Abend 8 Uhr Bibelstunde: Karlstraße 83.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

6 Uhr Frühmesse.

7 Uhr hl. Messe.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfarrer Berberich.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt u. Hochamt.

11 1/4 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

2 1/2 Uhr Christenlehre für Knaben.

3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

4 Uhr Andacht für die Jungfrauen: Congregation.

Bernharduskirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.

2 Uhr Christenlehre für Mädchen.

2 1/2 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen.

Liebfrauenkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr hl. Messe.

1 1/4 Uhr Christenlehre für Mädchen.

2 1/2 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.

4 Uhr Andacht des Vereins chrifl. Mütter.

St. Bonifaciuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.

2 Uhr Christenlehre für Mädchen.

2 1/2 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaft.

St. Vincentinskapelle.

6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.

7 Uhr Frühmesse.

8 Uhr Amt.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

8 1/4 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

Katholische Kapelle des Cadettenhauses.

10 Uhr: Herr Militäroberpfarrer Berberich.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

6 Uhr Beichtgelegenheit.

6 1/2 u. 7 1/2 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.

7 1/2 Uhr Frühmesse.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.

1 1/2 Uhr Christenlehre.

2 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft (Beiertheimer Allee 4).

Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt und Abendmahl.

Nachmittags 3 Uhr Predigt: Herr Prediger J. Klener.

Vormittags 11 1/4 Uhr Sonntagsschule.

Dienstag Abend 8 1/4 Uhr Gebetsstunde.

Donnerstag Abend 8 1/4 Uhr Bibelstunde.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49 b II.).

Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 5 Uhr Predigt: Hr. Prediger J. Burkhardt.

Vormittags 10 3/4 Uhr Sonntagsschule.

Nachmittags 3 3/4 Uhr Jungfrauenverein.

Abends 8 1/2 Uhr Jünglings- und Männerverein.

Montag Abend 8 1/4 Uhr Besinnung.

Mittwoch Abend 8 1/4 Uhr Bibelstunde.

Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr Gesangstunde.

Jedermann ist freundlich eingeladen!

Karlsruhe.

English Services.

are held in the Chapel of the Ludwig Krankenhaus, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 — a.m.

H. Communion at 8 — a.m. Wilhelmson 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer.

The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel.

Chaplain, licensed by the Bishop of London.

Rev. O. Flew, Uhlandstrasse 13.